

Interimsstandort Württembergische Staatstheater Stuttgart / Maker City
Stuttgart

STUTTGART



1. Konstituierung des Preisgerichts am 19. Juni 2023

09.00 Uhr Begrüßung

Herr Dr. Fabian Mayer begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an Herrn Peter Holzer, der die Anwesenden ebenfalls begrüßt.

Fachpreisgericht (stimmberechtigt)

- Marianne Baumgartner
- Stefan Behnisch
- Henning Ehrhardt
- Elke Delugan-Meissl
- Prof. Stefanie Eberding
- Prof. Jörg Friedrich
- Prof. Dörte Gatermann
- Joel Harris
- Andreas Hofer
- Jochen Köber (Entschuldigt.)
- Tiina Parkkinen
- Birgit Rapp
- Prof. Amandus Samsøe Sattler
- Markus Weismann
- Prof. Jens Wittfoht

Stellvertretendes Fachpreisgericht (nicht stimmberechtigt)

- Ursula Hochrein (Nachrückerin für Herrn Jochen Köber)
- Prof. Dr.-Ing Christina Simon-Philipp (Entschuldigt.)
- Petra Wörner
- Dagmar Zschocke

Sachpreisgericht (stimmberechtigt)

- Dr. Fabian Mayer
- Thomas Fuhrmann
- Peter Pätzold
- Dirk Thürnau
- Dr. Gisela Splett
- Arne Braun
- Marc-Oliver Hendriks
- Dr. Andrea Rosenauer
- Erwin Köhler MdL

Interimsstandort Württembergische Staatstheater Stuttgart / Maker City Stuttgart



- Andreas Sturm MdL (Nicht anwesend.)
- Martin Rivoir MdL
- Petra Rühle (Nicht anwesend.)
- Alexander Kotz
- Stefan Conzelmann

Stellvertretendes Sachpreisgericht (nicht stimmberechtigt)

- Prof. Kai Fischer
- Dr. Claudia Rose
- Verena Beurle-Bernadic
- Thorsten Donn
- Peter Holzer (Nachrücker für Herrn Andreas Sturm)
- Marc Gegenfurtner
- Thomas Zügel (Entschuldigt.)
- Albrecht Krepp
- Stefanie Seemann MdL (Entschuldigt.)
- Dr. Alexander Becker MdL (Nicht anwesend.)
- Katrin Steinhülb-Joos MdL (Nicht anwesend.)
- Andreas Winter (Nachrücker für Frau Petra Rühle.)
- Luigi Pantisano
- Eric Neumann

Sachverständige / Beratende / Gäste (nicht stimmberechtigt)

- Tamas Detrich
- Viktor Schoner
- Burkhard C Kosminski (Nicht anwesend.)
- Arno Laudel
- Sabine Mezger
- Dr. Jürgen Görres
- Robin Bischoff

Die Vorprüfung erfolgte durch das Büro Pesch Partner Architektur Stadtplanung (pp a|s), Stuttgart.

Als Vorprüfer sind anwesend:

- Philip Schmal
- Sara Vian
- Silas Wochele
- Jonas Zyder

Interimsstandort Württembergische Staatstheater Stuttgart / Maker City Stuttgart



Sara Vian übernimmt die Protokollführung.

09.15 Uhr Der Vorsitzende des Preisgerichts übernimmt die Sitzungsleitung

Herr Peter Holzer veranlasst die Wahl des Preisgerichtsvorsitzenden.

Auf Vorschlag von Herrn Peter Holzer wird Herr Prof. Jens Wittfoht einstimmig – bei seiner Enthaltung – zum Vorsitzenden gewählt.

Herr Prof. Jens Wittfoht nimmt die Wahl zum Vorsitzenden an, übernimmt die Sitzungsleitung und erläutert das Wettbewerbsverfahren.

Der Vorsitzende bittet um eine offene Diskussion, bei der jeder Anwesende die Meinung der anderen tolerieren möge.

Die Preisrichtenden verpflichten sich zu einer objektiven, allein an der Auslobung orientierten Beurteilung.

Auf Anfrage hin bestätigen alle Anwesenden, dass sie

- außerhalb der Kolloquien keinen Meinungs Austausch mit Teilnehmenden des Verfahrens über die Aufgabe und deren Lösung hatten oder während der Dauer des Preisgerichts haben werden,
- bis zum Preisgericht keine Kenntnis über die Wettbewerbsarbeiten erhalten haben, sofern sie nicht an der Vorprüfung mitgewirkt haben,
- dass sie sowohl die Beratung insgesamt als auch Äußerungen von Mitgliedern der Wertungskommission vertraulich behandeln,
- dass die Anonymität aller Arbeiten aus ihrer Sicht gewahrt ist und
- dass sie im Verlauf der Sitzung keine Vermutungen über die Identität von Teilnehmern äußern werden.

Anschließend bittet der Preisgerichtsvorsitzende um den Bericht der Vorprüfung.



2. Bericht der Vorprüfung

09.40 Uhr **Formaler Bericht der Vorprüfung und Zulassung der Wettbewerbsbeiträge**

Herr Schmal stellt den Aufbau des Berichts der Vorprüfung vor.

Teil B der Auslobung enthält keine bindenden Vorgaben.
Die Vorgaben müssen im Wesentlichen erfüllt sein.

Beurteilungskriterien [entsprechend Auslobung]:

- Städtebauliche und freiräumliche Qualitäten
- Architektonische und gestalterische Qualitäten
- Erfüllung von funktionalen und inhaltlichen Anforderungen der Auslobung
- Realisierbarkeit, insbesondere Transfer in Nachnutzung
- Wirtschaftlichkeit in Erstellung, Betrieb und hinsichtlich Lebenszyklus
- Nachhaltigkeit und Energiekonzept

Herr Schmal berichtet über das Ergebnis der formalen Vorprüfung.

Die Ergebnisse der Vorprüfung sind jeweils auf zwei Seiten je Wettbewerbsbeitrag festgehalten und folgendermaßen dargestellt:

- Außenraumperspektive | Wagenhallenplatz
- Lageplan
- Wirtschaftliche Kennzahlen
- Grundriss | Erdgeschoss (inkl. Baugrenze der Interimsphase)
- Erfüllung der Rahmenbedingungen im Überblick

Sofern vorhanden, sind zudem Hinweise zu besonderen Merkmalen des Entwurfs aufgeführt.

Im Anschluss an die individuelle Beschreibung der Arbeiten sind die Kennzahlen aller Arbeiten in Übersichten und Querschnittswerten dargestellt.

Abgabe Pläne

Zum Abgabetermin sind alle Arbeiten fristgerecht eingegangen.

Besonderheiten Pläne

Die Verfasser der Arbeiten mit der Tarnzahl 1008 und 1018 haben lediglich sieben Pläne (statt der erlaubten acht Pläne) abgegeben.

Abgabe Modelle

Zum Abgabetermin sind alle Modelle fristgerecht eingegangen.

Interimsstandort Württembergische Staatstheater Stuttgart / Maker City Stuttgart

STUTTGART

Besonderheiten Modelle

Die Modelle der Verfasser mit den Tarnzahlen 1005 und 1017 wurden leicht beschädigt bei der Verfahrensbetreuung abgegeben. In den Modellen haben sich die Gebäude durch den Transport teilweise gelöst. Diese wurden durch die Verfahrensbetreuung wieder fixiert.

Vollständigkeit und Qualität der Unterlagen

Auffälligkeiten und Unregelmäßigkeiten in den Berechnungen wurden geprüft und – sofern notwendig – durch das Büro pp a|s ergänzt und vergleichbar gemacht.

- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1001 und 1018 haben den Lageplan nicht genordnet dargestellt.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1001, 1002, 1004, 1005, 1007, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019 und 1020 haben nicht alle geforderten Konzeptdarstellungen nachgewiesen. Die entsprechenden Themen der Konzeptdarstellungen werden teilweise textlich erläutert.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1001, 1004, 1005, 1007, 1008, 1010, 1012, 1016 und 1019 haben die Grundrisse einzelner Geschosse (meist Untergeschoss) in einem kleineren Maßstab (1:500) dargestellt.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1001 und 1014 haben keinen Längsschnitt durch alle Gebäude nachgewiesen.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1001 und 1005 haben keine zweite Hauptansicht über die gesamte Länge nachgewiesen.
- Die Verfasser der Arbeiten 1001, 1004, 1005, 1007, 1013, 1015, 1018, 1019 und 1020 haben nicht alle Ansichten der Interimsspielstätte nachgewiesen.
- Die Verfasser der Arbeiten 1013 haben kein Fassadendetail der Interimsspielstätte abgegeben.

Das Preisgericht stellt fest, dass alle Arbeiten trotz kleinerer Abweichungen bei den geforderten Leistungen prüffähig und beurteilungsfähig sind. Auf Empfehlung der Vorprüfung wird beschlossen, alle Wettbewerbsbeiträge zur Bewertung zuzulassen.

Herr Stefan Conzelmann verlässt die Veranstaltung um 09.45 Uhr.

Herr Eric Neumann übernimmt sein Stimmrecht.

09.45 Uhr Informationsrundgang der Vorprüfung

In einem Informationsrundgang werden die Arbeiten von Herrn Schmal, Frau Vian und Herrn Wochele vorgestellt. Die Vorstellung der Arbeiten erfolgt wertungsfrei. Besonderheiten und im Rahmen der Vorprüfung nicht zu klärende Aspekte der Arbeiten werden besprochen und Rückfragen des Preisgerichts beantwortet. Wesentliche funktionale und wirtschaftliche Merkmale der Beiträge werden erläutert.

Interimsstandort Württembergische Staatstheater Stuttgart / Maker City
Stuttgart

STUTTGART



3. Bewertung der zugelassenen Arbeiten

11.20 Uhr Vorgespräch Erster Bewertungsrundgang

Das Preisgericht stellt fest, dass es eine große Vielfalt unterschiedlicher Lösungen gibt. Das Preisgericht bespricht noch einmal die Grundsätze der Auslobung und präzisiert diese. Daraufhin diskutiert das Preisgericht die im Informationsrundgang gewonnenen Eindrücke auf Grundlage der Beurteilungskriterien der Auslobung. Im Weiteren sollen folgende Themen besonders beachtet werden:

- Adressbildung und Erscheinungsbild der Interimsspielstätte in Bezug zu den Freiräumen
- Anspruch des Temporären oder des Beständigen
- Umgang mit Rückbau der temporären Bauteile
- Umgang mit den Gebäudeseiten und die Vermeidung von Rückseiten
- Herstellung und Ausprägung der Zwischenräume während der Maker-City-Phase gem. Bebauungsplan
- Umgang mit Dachlandschaft und Bebauungsplan

12.00 Uhr Erster Bewertungsrundgang: Festlegung der ausscheidenden Arbeiten nach einer Abstimmung

Ab 12.20 Uhr nimmt Frau Dr. Claudia Rose an der Preisgerichtssitzung teil.

*Herr Stefan Conzelmann kehrt um 12.30 Uhr zur Veranstaltung zurück.
Herr Stefan Conzelmann übernimmt das Stimmrecht von Herrn Eric Neumann.*

Ab 13.00 Uhr nimmt Herr Prof. Kai Fischer an der Preisgerichtssitzung teil.

Nach Abstimmung sind folgende Arbeiten einstimmig ausgeschieden: 1008, 1009, 1011, 1013, 1014, 1015 und 1019.

13.20 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Zweiter Bewertungsrundgang: Festlegung der Arbeiten über den Verbleib in der Engeren Wahl nach einer Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Interimsstandort Württembergische Staatstheater Stuttgart / Maker City Stuttgart



- Tarnzahl 1001: 17 Stimmen / 12 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1002: 2 Stimmen / 27 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1003: 14 Stimmen / 15 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1004: 2 Stimmen / 27 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1005: 16 Stimmen / 13 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1006: 10 Stimmen / 19 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1007: 13 Stimmen / 16 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1010: 23 Stimmen / 6 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1012: 3 Stimmen / 26 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1016: 5 Stimmen / 24 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1017: 4 Stimmen / 25 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1018: 23 Stimmen / 6 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1020: 19 Stimmen / 10 Gegenstimmen

Nach Abstimmung verbleiben folgende (fünf) Arbeiten in der engeren Wahl:

- Tarnzahl 1001
- Tarnzahl 1005
- Tarnzahl 1010
- Tarnzahl 1018
- Tarnzahl 1020

*Herr Erwin Köhler verlässt die Veranstaltung um 16.00 Uhr.
Das Stimmrecht wird auf Frau Dr. Claudia Rose übertragen.*

16.40 Uhr Rückholanträge

Das Preisgericht stellt fest, dass die Anzahl der in der Engeren Wahl verbliebenen Arbeiten das hohe Niveau der eingereichten Arbeiten bei dieser komplexen Aufgabe nicht widerspiegelt, weshalb für die nachfolgenden zwei Arbeiten ein Rückholantrag gestellt wird und die zwei Arbeiten zur Abstimmung gestellt werden:

- Tarnzahl 1003: 17 Stimmen / 12 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1007: 8 Stimmen / 21 Gegenstimmen

Nach Abstimmung verbleiben folgende (sechs) Arbeiten in der engeren Wahl:

- Tarnzahl 1001
- Tarnzahl 1003
- Tarnzahl 1005
- Tarnzahl 1010
- Tarnzahl 1018

Interimsstandort Württembergische Staatstheater Stuttgart / Maker City Stuttgart

STUTTGART



- Tarnzahl 1020

16.45 Uhr Individuelle schriftliche Beurteilung der in der engeren Wahl verbleibenden Wettbewerbsarbeiten

*Herr Luigi Pantisano und Herr Dr. Jürgen Görres verlassen die Veranstaltung um 17.00 Uhr.
Frau Sabine Mezger verlässt die Veranstaltung um 17.15 Uhr.*

In gemischten Teams aus Fach- und Sachpreisgericht werden die individuellen Einzelbeurteilungen der in der engeren Wahl verbliebenen Arbeiten verfasst.

Nach Verlesung der Beurteilungen werden alle Arbeiten ausführlich diskutiert. Die schriftlichen Beurteilungen liegen diesem Protokoll als Anlage 2 bei.

19.00 Uhr Festlegung der Rangfolge

Aufgrund der Qualität der Arbeiten beschließt das Preisgericht nach gründlichem Meinungsaustausch folgende Rangfolge der Arbeiten:

1. Rang	Tarnzahl 1018 18 Stimmen / 11 Gegenstimmen
2. Rang	Tarnzahl 1020 19 Stimmen / 10 Gegenstimmen
3. Rang	Tarnzahl 1010 20 Stimmen / 9 Gegenstimmen
4. Rang	Tarnzahl 1003 27 Stimmen / 2 Gegenstimmen
5. Rang	Tarnzahl 1005 29 Stimmen / 0 Gegenstimmen
6. Rang	Tarnzahl 1001 29 Stimmen / 0 Gegenstimmen

*Frau Prof. Dörte Gatermann verlässt die Veranstaltung um 20.15 Uhr.
Das Stimmrecht wird auf Frau Petra Wörner übertragen.*

20.15 Uhr Festlegung der Preise und Anerkennungen

Nach einer ausführlichen Schlussdebatte werden die Preise und Anerkennungen – abweichend von der Auslobung – wie folgt einstimmig beschlossen:

1. Preis	Tarnzahl 1018
2. Preis	Tarnzahl 1020
3. Preis	Tarnzahl 1010
4. Preis	Tarnzahl 1003
Anerkennung	Tarnzahl 1005
Anerkennung	Tarnzahl 1001

Interimsstandort Württembergische Staatstheater Stuttgart / Maker City Stuttgart

STUTTGART


20.20 Uhr Verteilung des Preisgelds

Die Preisgelder werden – abweichend von der Auslobung – wie folgt einstimmig beschlossen:

1. Preis	Tarnzahl 1018	Preissumme: 128.000 € (Netto)
2. Preis	Tarnzahl 1020	Preissumme: 80.000 € (Netto)
3. Preis	Tarnzahl 1010	Preissumme: 48.000 € (Netto)
4. Preis	Tarnzahl 1003	Preissumme: 32.000 € (Netto)
Anerkennung	Tarnzahl 1005	Preissumme: 16.000 € (Netto)
Anerkennung	Tarnzahl 1001	Preissumme: 16.000 € (Netto)

20.25 Uhr Aufhebung der Anonymität

Nach Öffnung der Umschläge werden die Verfassenden der prämierten Arbeiten wie folgt festgestellt:

1. Preis	Tarnzahl 1018	a+r Architekten GmbH, Stuttgart mit NL Architects, Amsterdam, Niederlande
2. Preis	Tarnzahl 1020	Heinle Wischer Partnerschaft freier Architekten mbB, Stuttgart
3. Preis	Tarnzahl 1010	KSP Engel GmbH, Frankfurt am Main
4. Preis	Tarnzahl 1003	Gina Barcelona International Architects Group A I E, Barcelona, Spanien mit DGI Bauwerk Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin
Anerkennung	Tarnzahl 1005	querkraft architekten zt gmbh, Wien, Österreich
Anerkennung	Tarnzahl 1001	FRES Architectes - Gravier Martin Camara SARL, Paris, Frankreich

Die Verfassenden aller Arbeiten sind in Anlage 3 festgehalten.

Interimsstandort Württembergische Staatstheater Stuttgart / Maker City
Stuttgart

STUTTGART



3. Abschluss der Preisgerichtssitzung

20.45 Uhr Ende der Sitzung

Der Vorsitzende beantragt die Entlastung der Vorprüfung und bedankt sich für die sehr gute und sorgfältige Arbeit. Dem Antrag wird vom Preisgericht gefolgt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen am Preisgericht beteiligten Personen für die rege Diskussion. Herr Dr. Fabian Mayer folgt den Worten von Herrn Prof. Jens Wittfoht und übergibt an Herr Peter Holzer, der – verbunden mit einem Dank an alle Teilnehmenden – die Sitzung des Preisgerichts um 20.45 Uhr beendet.

gez. Sara Vian

- Anlage 1 Unterschriftenliste | Anwesenheit Preisgericht
- Anlage 2 Schriftliche Einzelbeurteilungen
- Anlage 3 Verfasser der Arbeiten
- Anlage 4 Unterschriftenliste | Bestätigung Protokoll